

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen
und DIE LINKE****Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen
für die Jahre 2024 und 2025****PPL 51 (Land) - Budget für Landestierschutzbeauftragte**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	51	Gesundheit und Verbraucherschutz
Produktbereich:	51.90	Zentrale Dienste (L)
Produktgruppe:	51.90.01	Zentrale Dienste Gesundheit (L)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2024 um 10 000 Euro erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2025 um 25 000 Euro erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt beziehungsweise geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	05	Gesundheit und Verbraucherschutz
Kapitel:	0500	Behörde der Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz
Titel:	531 70-3	Sachausgaben Landestierschutzbeauftragte

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2024 von 10 000 Euro eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2025 von 25 000 Euro eingestellt.

Hier erfolgt die Deckung durch Entnahme aus zentraler Stabilitätsrücklage bei der Haushaltsstelle 0980.359 80-8. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

Es wird folgender Haushaltsvermerk angebracht:

Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.

Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

Dr. Henrike Müller und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE